

Braveheart 2014?

- Das schottische Unabhängigkeitsreferendum: Mythen und Fakten -

Präsentation aktueller Forschungsergebnisse und Diskussion
Organisiert von d|part

Dr. Jan Eichhorn, Dr. Götz Harald Frommholz

Datum: 28. August 2014

Uhrzeit: 10-12 Uhr

Ort: In den Räumen der BMW Stiftung, Reinhardtstraße 58, 10117 Berlin

Am 18. September 2014 stimmen die Bürger Schottlands in einem verbindlichen Referendum darüber ab, ob sie unabhängig vom Rest des Vereinigten Königreichs werden wollen. Der Vorgang ist einmalig in der jüngeren Geschichte Westeuropas. Auch in Deutschland ist das Referendum mittlerweile Thema verschiedener Diskussionen in Medien, Wissenschaft und Politik. Dabei werden oft bestimmte Annahmen zur Einstellung der Schotten und ihrer Beweggründe gemacht. Leider stimmen diese weitverbreiteten Ansichten nicht mit der Wirklichkeit überein.

Diese Veranstaltung bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit auf empirischen Daten beruhende Informationen über das Referendum und die Motivationen der Schotten zu gewinnen. d|parts Forschungsdirektor Dr. Jan Eichhorn wird dazu Ergebnisse zweier Projekte, die er mit einem Team an der University of Edinburgh leitet und in Kooperation mit anderen schottischen Partnern sowie d|part durchführt, präsentieren.

Die Daten basieren auf großen Sozialumfragen. Die erste Umfrage ist der Scottish Social Attitudes Survey: diese ist die einzige großangelegte repräsentative Erhebung von Daten zur politischen Einstellung von Erwachsenen in Schottland, die seit 1999 durchgeführt wird und die Entwicklung der Ansichten zur Unabhängigkeit Schottlands darstellen kann. Die zweite Umfrage, die das Team um Dr. Eichhorn zum Referendum durchgeführt hat, setzt sich mit der Einstellung der unter 18-jährigen Schotten auseinander. Diesem Punkt kommt entscheidende Bedeutung zu, da für das Referendum das Wahlalter auf 16 Jahre abgesenkt wurde. Die Resultate der Projekte sind in zahlreichen britischen Medien, wie der BBC und dem Guardian, vorgestellt worden. Auch in Deutschland gab es bereits mediales Interesse, wie zum Beispiel von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und dem ZDF.

Auf dieser Veranstaltung werden neue Ergebnisse von Analysen beider Projekte vorgestellt, die unter Mitwirkung von d|part, der University of Edinburgh und ScotCen Social Research durchgeführt wurden. Die Präsentation wird die momentane Situation anhand der Daten auch weiterer Umfragen darstellen und ergründen, welche Entwicklungen in den letzten Wochen vor dem Referendum noch möglich sein könnten. Dabei werden unter anderem folgende Fragestellungen aufgegriffen:

- Was charakterisiert die Unabhängigkeitsbefürworter? Ist es eine starke nationalistische Einstellung oder sind es pragmatische Entscheidungen?
- Welche Rolle spielen die Einstellungen zur Europäischen Union? Sind die Schotten europafreundlicher als die Engländer, wie oft behauptet wird?
- Wird der Ausgang des Referendums von bestimmten Gruppen dominiert, die auch die Hauptteilnehmer anderer Wahlen sind (beispielsweise das Bildungsbürgertum) oder ist die Teilhabe weiter gefächert?
- Welche Auswirkungen hat die Absenkung des Wahlalters auf 16? Sind die jungen Teilnehmer in der Lage verantwortungsbewusst teilzunehmen?

Nach der Präsentation besteht ausgiebig Zeit für Nachfragen und Diskussionen.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten aber um eine kurze Email-Bestätigung, da Plätze limitiert sind. Bitte senden Sie uns eine kurze Nachricht mit Ihrem Namen und Ihrer Organisation an folgende Adresse: dpart@politischepartizipation.de